



WAHLEN AM 23. OKTOBER

# 1 Ständerat – 2 Nationalräte für den Kanton Solothurn

**Wir leben in einem demokratischen Land und haben absolut und im Vergleich zu anderen Ländern als Wählerinnen und Wähler grossen Einfluss. Wir bestimmen selber, wer für uns in den Parlamenten und mit Ausnahme des Bundesrates in den Regierungen Einsitz nimmt.** Evelyn Borer

Aber tun wir das wirklich? Bei Abstimmungen und Wahlen schwanken je nach Thema und Wahl die Beteiligungen zwischen 25 und 30 Prozent der stimmberechtigten Bevölkerung. Das ist zu wenig.

Im Kanton Solothurn steht mit Roberto Zanetti ein Ständerat zu Wiederwahl, der sich für den Kanton, für seine Bevölkerung, mit viel Ar-

beit, Engagement und Verve einsetzt. Mit unserer Hilfe und unserer Unterstützung konnte Roberto Zanetti vor rund 1 ½ Jahren ein super Wahlresultat erzielen. Das war ein grosser Vertrauensbeweis. Zum einen in seine Person, in seine Fähigkeiten und seine Integrität. Zum anderen in die Sozialdemokratische Partei und die Bestätigung unseres Anspruchs auf den zweiten Solothurner Sitz im Stöckli in Bern. Das kann er wiederholen – aber nur mit unserer Unterstützung.

Über 50 Prozent der Solothurnerinnen und Solothurner haben bei dieser Wahl ihr Recht in Anspruch genommen und ihre Meinung zur Ständeratswahl abgegeben.

Wir zählen darauf, dass ihr alle wieder dabei seid. Wir zählen auf deine Stimme. Und, wenn du grad dabei bist, überzeuge deinen Nachbarn, deine Bekannten davon, dass mit der Wahl von Roberto Zanetti und den Kandidatinnen und Kandidaten der Listen 6 oder 7 die richtigen Leute in Bern sind.

In wenigen Wochen – am 23. Oktober – ist es soweit. Und was wäre das für ein Erfolg für die SP Kanton Solothurn, wenn wir an diesem Sonntagabend feststellen können: «Roberto Zanetti im ersten Wahlgang in den Ständerat wiedergewählt».

Dazu braucht es jetzt allen Einsatz. Wahlplakate, Infomaterial, Give aways, Standaktionen, Podien, Leserbriefe, all das muss jetzt unter die Leute, an die Strassenränder und in die Zeitungen.

So verteidigen wir einen Nationalratsitz und wir wollen den zweiten zurückgewinnen.

Mit den beiden Listen 6 und 7 können wir das schaffen. Es haben sich 14 engagierte, informierte und mit guten Leistungsausweisen gerüstete Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt, sich für die SP Kanton Solothurn und für diesen Wahlkampf einzusetzen. Aber auch diese 14 Frauen und Männer brau-

chen unsere Unterstützung. Der Wahlkalender ist gespickt mit Daten und Anlässen. Geht hin und unterstützt unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalrat und Roberto Zanetti für den Ständerat. Am 15. Oktober ist so ein Anlass. Zusammen mit der JUSO und den Gewerkschaften findet in Solothurn ein Wahlfest statt. Die Details seht ihr im Inserat im Links. Mit diesem Fest wollen wir unsere Entschlossenheit und unsere Präsenz demon-

**Überzeuge deinen Nachbarn und deine Bekannten davon, dass mit der Wahl von Roberto Zanetti und den Kandidatinnen und Kandidaten der Listen 6 oder 7 die richtigen Leute in Bern sind.**

trieren. Also seid dabei, kommt hin, spricht mit den Kandidatinnen und Kandidaten und zeigt den bürgerlichen Parteien, dass mit der SP zu rechnen ist.

Engagement und Präsenz sind wichtig und zentral im Wahlkampf. Präsenz markieren wir mit Plakaten, Inseraten und wie gesagt mit Standaktionen und Teilnahmen an Podien und Gesprächsrunden.

Das alles aber kostet Geld und wir sind auch in diesem Bereich auf deine, auf eure Unterstützung angewiesen. Ihr erhaltet per Post einen Spendenauftrag und ich bitte euch sehr, den beigefügten Einzahlungsschein zu verwenden. Für jede Spende sind wir sehr dankbar, ermöglichen diese Beiträge doch die Präsenz in den Medien und bei Anlässen zu verstärken und unsere Ansprüche und unsere Ziele deutlich zu machen.

Die Konkurrenz ist gross und wir müssen unser Bestes geben, um das Ziel: 1 Ständeratsitz und 2 Nationalratsitze, zu erreichen.



Evelyn Borer  
Präsidentin SP Kanton Solothurn

# LISTE 6

Regionen  
Olten-Gösgen  
Thal-Gäu  
Dorneck-Thierstein



**EDNA BAUMGARTNER**  
1982 | Dornach | Verfahrensleiterin im Migrationsamt, Vorstandsmitglied SP Dornach, Vizepräsidentin Verkehrskommission Dornach, Vizepräsidentin Fachkommission Energiestadt Dornach, Mitglied vpod und Polizeibeamtenverband des Kantons Basel-Stadt (pbvb bs)  
**Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Deshalb setze ich mich für eine soziale, gerechte und saubere Schweiz ein.**



**BEA HEIM** bisher  
1946 | Starrkirch-Wil | verheiratet, drei Kinder, Rhythmik- und Heilpädagogin, Nationalrätin  
Kommissionen: Finanzen und Staatspolitik  
Präs. IGoeV Schweiz, Präs. Pro Senectute Kt. SO, Vizepräs. Spitexverband Kt. SO  
**Sicherheit für alle: in der Bildung, für die Renten und bei der Gesundheit! Intakte Umwelt – und – sonnenklar: Perspektiven für Wirtschaft und Arbeit!**



**URS HUBER**  
1961 | Obergösgen | SEV-Sekretär, Kantonsrat, Vizepräsident Justizkommission, Präsident NoE (Niederamt ohne Endlager), Mitglied syndicom, step4, Pro Natura, VCS, Naturfreunde, MTV und Chlausenzunft Obergösgen  
**Wenige profitieren, viele bezahlen! Das muss gestoppt werden. Erneuerbare Energien sorgen für eine Umwelt und Arbeitsplätze mit Zukunft.**



**IRÈNE MEIER-REBER**  
1964 | Rodersdorf | verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Chemikantin, Gemeinderätin  
**Gerechte und sinnvolle Verteilung von Chancen, Ressourcen und Löhnen!**



**PETER SCHÄFER**  
1962 | Olten | verheiratet, zwei Kinder, Lokführer, Stadt- und Kantonsrat  
**Wohlstand, Lebensqualität und Sicherheit für alle, dafür setze ich mich ein. Das heisst für mich, Arbeit und Einkommen, eine nachhaltige Energieversorgung, leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, sichere AHV, Pensionskassen und bezahlbare Krankenkassen für alle Menschen.**



**SUSANNE SCHAFFNER-HESS**  
1962 | Olten | verheiratet, zwei Kinder, Rechtsanwältin und Notarin, Kantonsrätin, Präsidentin Finanzkommission  
**Unternehmerisches Denken und soziale Verantwortung gehören zusammen. Diese Haltung möchte ich im Nationalrat einbringen. Interessenvertreter von Banken, Versicherungen und Wirtschaftsverbänden hat es dort mehr als genug.**



**MARCO SIMON**  
1988 | Oberbuchsitzen | in Partnerschaft, zwei Kinder, Student, Oberstufenlehrer und Hausmann, Geschäftsleitungsmitglied SP Solothurn  
**In der Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie, treibe Sport und koche gerne. Mit Entschlossenheit und viel Herzblut kämpfe ich in der Politik für eine gerechte Schweiz!**

# LISTE 7

Regionen  
Solothurn-Lebern  
Bucheggberg-Wasseramt



**ANDREAS BÜHLMANN**  
1959 | Biberist | verheiratet, zwei Kinder, Dr. rer. pol., Chef Amt für Finanzen, Vizegemeindepäsident, alt Kantonsrat, Eidg. Kommunikationskommission, Verwaltungsrat Regiobank  
**Als Ausgleich zu Beruf und Politik spiele ich Klavier und Fussball, zudem reise und lese ich gerne. Mensch und Umwelt im Zentrum – Markt und Staat auf Augenhöhe: Das ist für mich moderne Wirtschaftspolitik.**



**FRÄNZI BURKHALTER-ROHNER**  
1968 | Biberist | verheiratet, vier Kinder, Berufsschullehrerin, Pflegefachfrau, Kantonsrätin  
**Aktivitäten mit meiner Familie sind mir wichtig. Meine Lebenserfahrungen als Frau, Mutter und Berufsfrau will ich in die Politik einbringen. Für ein sicheres Gesundheitswesen, eine zukunftsgerichtete Bildung und eine faire Sozialpolitik.**



**YVES FANKHAUSER**  
1990 | Solothurn | Informatiker bei der Schweizerischen Post  
**Ich habe keine Lust zuzuschauen, wie Banken, Versicherungen und andere Lobbyorganisationen Abstimmungen im Parlament kaufen. Echte Politik geht über Herz und Verstand und nicht über das eigene Portemonnaie.**



**PHILIPP HADORN**  
1967 | Gerlafingen | verheiratet, drei Kinder, Gewerkschaftssekretär und Kantonsrat  
**Klar gewerkschaftlich!  
Klar christlich!  
Klar sozial!  
Klar die Zukunft erneuern!  
Mit einem (öV-)Ticket nach Bern!  
Politik – mit Herz und aus Leidenschaft!**



**FRANZISKA ROTH**  
1967 | Solothurn | geschieden, zwei Kinder, Heilpädagogin und Kantonsrätin  
**Ich bekenne gerne Farbe. Mein Engagement und meine Freude an der Politik sind seit Jahren ungebrochen. Mit meiner Kandidatur möchte ich zur Stärkung der SP beitragen. Anpacken statt jammern! Eine gute Bildung für alle! Gerechte Löhne gegen die Armut!**



**HELI SCHAFFTER**  
1967 | Bellach | verheiratet, drei Kinder, lic. rer. pol., Familienfrau und Gemeinderätin  
**Als in Finnland aufgewachsene Schweizerin erkenne ich die Vorteile und Defizite der Schweizer Politik deutlich. Ja zu Solidarität und konsequent gerechten Entscheidungen – Nein zu populistischen Schnellschüssen.**



**URS WIRTH**  
1956 | Grenchen | verheiratet, drei Kinder, Schulleiter und Heilpädagogin, Gemeinderat und alt Kantonsrat  
**Ich koche, tauche und musiziere gerne und bin ein begeisterter Unterwasserfotograf. Die Zukunft gestalten, statt nur die Vergangenheit zu verwalten.**

# Richtig wählen, FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE!

## Für den Nationalrat

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger erhält mindestens 3 Wochen vor dem 23. Oktober das Wahlcouvert mit allen Unterlagen. Das bedeutet eine Menge Wahlbroschüren und insgesamt 22 Wahllisten für die Nationalratswahlen. Mit jedem Stimmausweis darf maximal 1 Liste, am besten die Liste 6 oder die Liste 7 für die Nationalratswahlen brieflich oder an der Urne bei der Einwohnergemeinde abgegeben werden. Die Sozialdemokratische Partei hat mit den Listen 6 und 7 für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine hervorragende Ausgangslage geschaffen und empfiehlt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Nationalrat. Auf [www.kandikarte.ch](http://www.kandikarte.ch) gibt's alle Angaben über die Kandidierenden.

### Aus folgenden Gründen lohnt es sich SP zu wählen:

- > Die SP macht Politik für alle!
- > Die SP ist für mehr Gerechtigkeit, mehr Solidarität und mehr Freiheit!
- > Die SP empfiehlt 50 Prozent Frauen und 50 Prozent Männer zur Wahl!
- > Die SP ist in allen Regionen verankert!
- > Die SP ist familienfreundlich und kinderreich!
- > Die SP ist für eine nachhaltige Energiepolitik!
- > Die SP setzt sich für die Búezer ein!
- > Die SP setzt sich für anständige Löhne ein!
- > Die SP meint: Schluss mit dem Wettbewerb unter den Krankenkassen!
- > Kurz: «SP bi de Lüt»
- > Am 23. Oktober Listen 6 oder 7!

[www.kandikarte.ch](http://www.kandikarte.ch)

Ihre  
KandidatInnen  
für die  
Wahlen 2011



### Bei der brieflichen Stimmabgabe nochmals kontrollieren

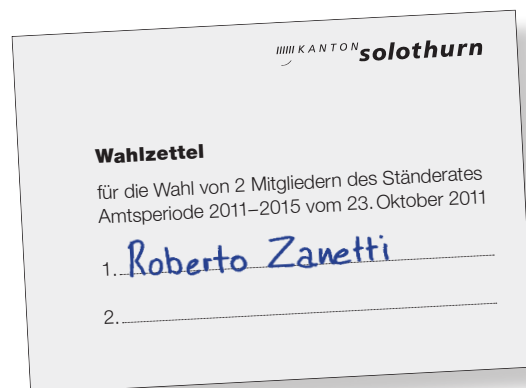
- > ist der Stimmausweis unterschrieben?
- > habe ich nur einen Wahlzettel für die Nationalratswahlen im Couvert eingelegt?
- > stehen auf dem Wahlzettel für die Nationalratswahlen nicht mehr als 7 Namen?
- > steht auf dem Wahlzettel für die Ständeratswahlen von Hand geschrieben der Name Roberto Zanetti?
- > wenn alle vier Fragen mit JA beantwortet werden können, dann ab die Post oder an die Urne!
- > herzlichen Dank

**Wichtig: wir empfehlen die Liste 6 oder 7.  
Jede fremde Stimme schwächt die SP!**

## Für den Ständerat: Roberto Zanetti

Die Mitglieder für den Ständerat werden nach dem Majorzsystem gewählt. Was heisst das? Es sind 2 Sitze zu vergeben, es treten 5 Kandidatinnen und Kandidaten an. Gewählt ist im 1. Wahlgang, wer das absolute Mehr erreicht (mind. Hälfte + 1). In einem 2. Wahlgang entscheidet das relative Mehr.

Mit Roberto Zanetti hat die SP einen aktiven und versierten Vollblutpolitiker als bisherigen Ständerat im Amt. Auf [www.robertozanetti.ch](http://www.robertozanetti.ch) gibt's alle Informationen über seine Tätigkeit im Ständerat, wo man ihn treffen und seine Meinungen in Erfahrung bringen kann. Roberto Zanetti ist seit dem 1. März 2010 im Amt und möchte den Kanton Solothurn für weitere 4 Jahre im Stöckli vertreten. Die SP Kanton Solothurn empfiehlt auf dem Wahlzettel für die Ständeratswahl in Handschrift: Roberto Zanetti zu schreiben! Herzlichen Dank.



## ENTSCULDIGUNG



Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler in der Ausgabe «links 120». Aus Versehen wurde das Inserat der Liste 7 2 x abgedruckt.

## VORANZEIGE

Am 15. Oktober veranstalten die SP, die JUSO und der Gewerkschaftsbund in der Stadt Solothurn beim Gewerbeschulhaus ein Wahlfest:

Von 11 bis 22 Uhr gibt's «Chästeilet», Musik, Spielbus für Kinder und Infostände. Bitte Datum vormerken und weitersagen.

Wir freuen uns ☺ Das OK.

## IMPRESSUM

SP Kanton Solothurn  
Rossmarktplatz 1  
Postfach 1555  
4502 Solothurn  
Telefon 032 622 07 77  
E-Mail [info@sp-so.ch](mailto:info@sp-so.ch)

Adressänderungen bitte direkt an:  
[linksabo@spschweiz.ch](mailto:linksabo@spschweiz.ch)

Etwas gehört? Etwas gesehen?  
Schreib deine Meinung oder einen  
Leserbrief an:  
[niklaus.wepfer@sp-so.ch](mailto:niklaus.wepfer@sp-so.ch)

11 PROJEKTE FÜR EINEN ERFOLGREICHEN ATOMAUSSTIEG

## SP lanciert «Solarkanton Solothurn»



Der Umbau zum Solarkanton macht sichtlich SPass! Der Fachausschuss anlässlich der Medienkonferenz: Urs Huber, Fabian Müller, Evelyn Borer und Philipp Hadorn (v.l.n.r./Foto:NW)

### Die SP – Taten statt Worte

In der kommenden Session lanciert die SP im Kantonsrat den energiepolitischen Umbau: 11 Projekte bilden das Fundament zum «Solarkanton Solothurn». Parteipräsidentin Evelyn Borer stellt klar: Nicht erst seit der Katastrophe von Fukushima setzt sich die SP für eine Energiewende ein. Jetzt gilt es Rahmenbedingungen zu setzen, welche der alternativen Energieversorgung zum Durchbruch verhelfen, gerade im Kanton Solothurn.

### Energiefachausschuss der SP

Ein ganzes Massnahmenpaket erarbeitete der parteiinterne Fachausschuss zum energiepolitischen Umbau des Kantons Solothurn. Vergangene Woche stellten die Kantonsräte Fabian Müller, Urs Huber und Philipp Hadorn die 11 Vorstösse, die kommende Woche im Kantonsrat eingereicht werden, der Öffentlichkeit vor.

Die SP-Vorstösse konkret:

### Energieausweise für Gebäude

Bei Neubauten, Handänderungen und umfassenden Sanierungen soll das Erstellen eines Gebäude-Energieausweises obligatorisch werden. Was bei Haushaltgeräten längst eine Selbstverständlichkeit ist, soll nun auch bei Gebäuden zum Standard werden: Die Deklaration mit einer «Energieetikette».

### Anpassung der Planungs- und Baugesetze

Ein Zweckartikel soll im Gesetz einen möglichst geringen Energieverbrauch von Bauten sicherstellen. Neubauten sollen energieautark erstellt, Plusenergiehäuser mit einem Bonus und auch bei Umbauten soll die Solarenergie genutzt gefördert werden.

### Solarkataster als Service public

Ein Solarkataster soll erstellt werden. Mit der Erfassung der Dachlandschaft unseres Kantons kann der Bevölkerung ein einfaches Instrument zur Verfügung gestellt werden, das den effizienten Einsatz der Sonnenenergie ermöglicht.

### Befreiung von Grundgebühren

Haushalte sollen von den Grundgebühren für Strom- und Gas-Konsum befreit werden. Die Grundgebühr führt zu falschen Anreizen, da mit grösserem Bedarf der Gebührenanteil pro Kilowatt geringer wird. Davon soll die Industriepolitik des Kantons Solothurn nicht tangiert werden.

### Energiebuchhaltung

Der Staat soll Vorbild sein. Eine gebäudespezifische Energiebuchhaltung der kantonalen Gebäude soll allfälligen Handlungsbedarf aufzeigen.

### Erneuerbare Energien als Schulfach

SchülerInnen sollen praktische Erfahrungen mit erneuerbaren Energien sammeln. Entsprechend sind die Lehrkräfte mit didaktischen Hilfsmitteln und gezielter Weiterbildung zu unterstützen.

### Biogas – kaum genutzte Alternative?

Einheimisch, sicher, regenerativ CO<sub>2</sub>-neutral und speicherbar ist Biogas. Der Kanton soll Nutzung und Potential erfassen, damit «Abfälle» aus Garten, Landwirtschaft und Abwasserreinigung sinnvoll zu Wärme (Heizen, Kochen) und Kraft (Mobilität, Stromproduktion) eingesetzt werden.

### Solarenergie bei Neubauten

Bei Eignung sollte der Einsatz von Solarenergie eine Selbstverständlichkeit sein. Ein Gesetz soll Zaudernden auf die Sprünge helfen.

### Energiesparen für Mieter

Heiz- und Warmwasserkosten-Abrechnungen sind nur verursachergerecht möglich, wenn diese erfasst werden können. Das kantonale Gebäudesanierungsprogramm soll Subventionen an diese Bedingung knüpfen, wenn die Liegenschaft nicht zumindest ein Minergie-P-Standard erreicht. So lohnt sich das Energiesparen endlich auch richtig für MieterInnen.

### Elektroheizungen sind «out»

Technisch und ökologisch ist der neue Einsatz von Elektroheizungen überholt. Deshalb soll dies nicht mehr möglich sein.

### Energieoffensive bis 2021

Jetzt ist es Zeit, Weichen zu stellen. Für die nächsten zehn Jahre ist eine kantonale Energieeffizienzoffensive auszuarbeiten.

### Jetzt liegt die SP im Trend

Mit den vorliegenden 11 Solothurner-Vorstössen zeigt die SP konkret, wofür sie seit Jahrzehnten hinarbeitete: Die Zukunft ist erneuerbar – mit einer Energiepolitik ohne Atomkraftwerke. Die SP freut sich über die neue Unterstützung breiter Bevölkerungskreise und den unerwarteten Zuspruch vieler Parteien. Ein erster Tatbeweis kann von Kantonsratsmitgliedern aller Parteien im Solothurner Parlament in Kürze erbracht werden!

Philipp Hadorn, Kantonsrat, Gerlafingen